

Bild 124 Das Grundgerät S 2 am Spindelstock.

Das Grundgerät S 2 am Spindelstock

Aufbau als Tischkreissäge

Spindelstock, Maschinenhalter, Führungsrohr, Antriebsmaschine und – wenn vorhanden – Stufenscheiben in bekannter Weise zusammenstellen.

Tischhalter **f** mit offener Seite in Richtung Spindelstock auf das Führungsrohr schieben und an den Spindelstock rücken. Als Kreissägeblatt kann entweder eines aus Ihrem bisherigen Bestand auf der Arbeitsspindel des Spindelstocks befestigt werden oder aber das Kreissägeblatt **49** (Bild 125 und 126). Mit dem Zwischenstück **51** und dem Satz Wanknutscheiben **50** kann das Kreissägeblatt **49** auch am Spindelstock als Wanknutscheibe betrieben werden (Bild 128). Bild 125 zeigt den Zusammenbau des Kreissägeblatts mit den inneren Verstelleisichen.

Zwei mitgelieferte, geschlitzte, sogenannte Schwertschraubstifte werden in die Bohrungen von Sägeblatt und Scheiben mit einem Durchschlag eingetrieben. Achten Sie darauf, daß beim Zusammenbau die dünnste Stelle der einen Scheibe der dicksten Stelle der anderen Scheibe gegenübersteht.

Schutzkasten **g** von oben auf den Tischhalter setzen, Anbaustellung wie auf Seite 24, Abschnitt e beschrieben beachten. Stimmt diese nicht, dann den Tischhalter **t** auf dem Führungsrohr entsprechend verschieben

und mit der Innensechskantschraube **e** wieder festklemmen (Achtung! linksdrehend). Tisch **h** aufsetzen und nach Einstellen der Schnitttiefe (Bild 12, Seite 24) mit den Flügelschrauben **m** befestigen. Die Flügelschrauben des Spindelstocks vorher entfernen.

Der Tisch ist im vollen Bereich schwenkbar (Bild 129). Die maximalen Schnittiefen der bisherigen Sägeblätter verringern sich wohl geringfügig, dafür stehen Ihnen die ungleich größeren Möglichkeiten des Universalstisches auch am Spindelstock zur Verfügung.

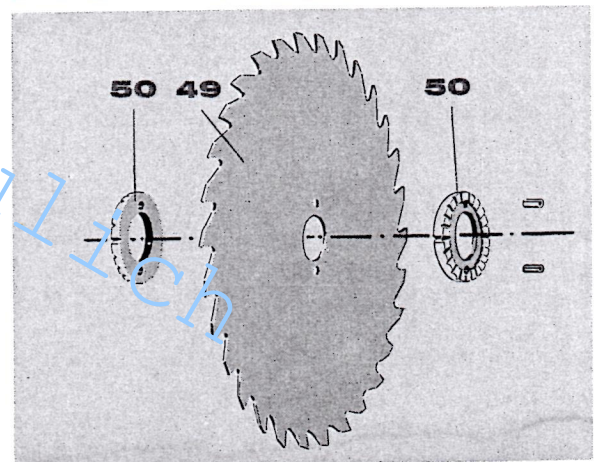
Verwenden Sie außerdem noch die Wanknutscheibe, so verbinden Sie alle Vorteile des Grundgeräts **S 2** mit denen des Spindelstocks, der Ihnen ja die Erweiterung des Drehzahlbereichs nach oben und nach unten ermöglicht.

Mit dem Anschlag- und Gehrungslineal dazu, das auch zum Grundgerät **S 2** gehört, haben Sie auch am Spindelstock eine komplette Tischkreissäge, mit der Sie sägen und fräsen können.

Wie mit dem Grundgerät **S 2** und dem Spindelstock gehobelt wird, zeigt Ihnen Bild 130.

Die Arbeitshinweise zum Sägen und Fräsen mit dem Grundgerät **S 1** (ab Seite 30) gelten auch für das Grundgerät **S 2**.

Bild 125 Zusammenbau der Wanknutscheibe.



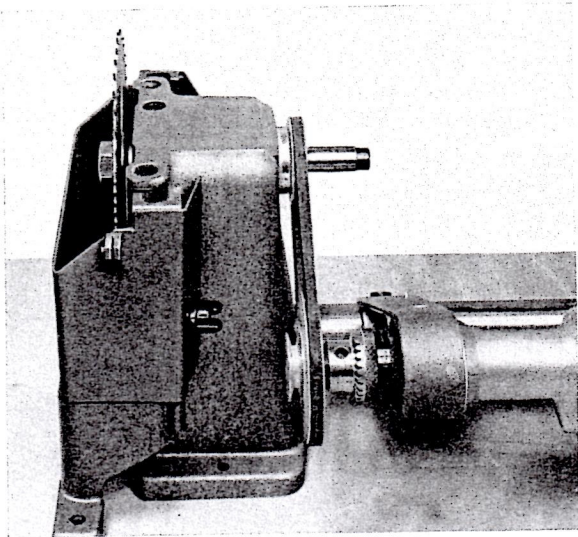


Bild 126 Das Kreissägeblatt 49 ist wie die Sägeblätter des Säge- und Hobeltisches zum Sägen am Spindelstock angebracht. Der Tischhalter greift etwas um den Spindelstock.

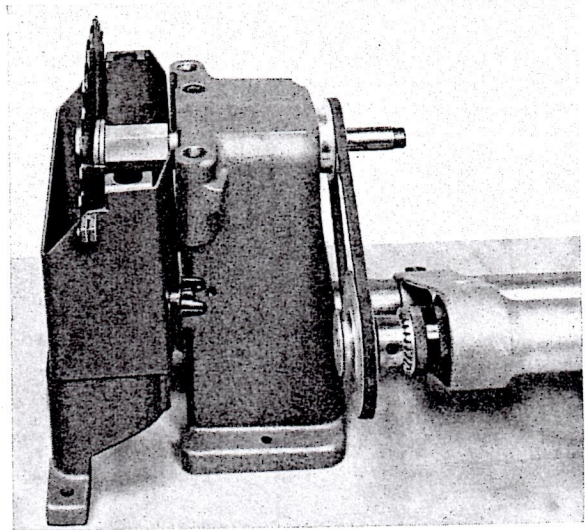


Bild 128 Zum Fräsen mit der Wanknutsäge wird der Tischhalter vor den Spindelstock gesetzt.

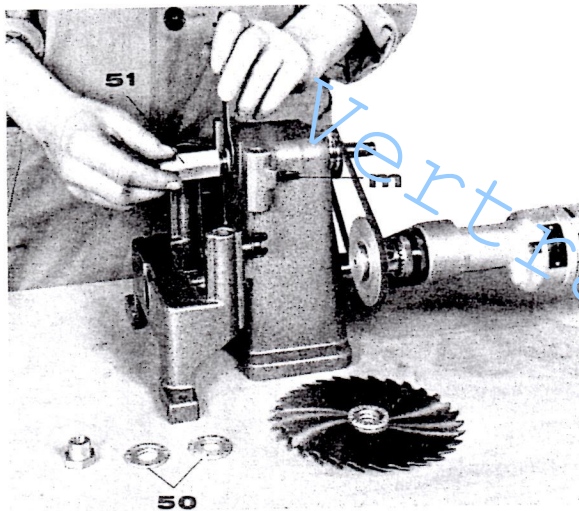


Bild 127 Auf dem Spannbolzen 51 kann das Kreissägeblatt 49 mit den Verstell-scheiben 50 als Wanknutsäge fräsen.

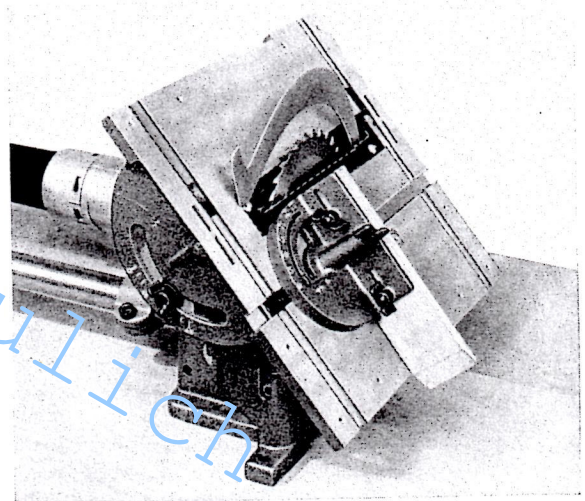


Bild 129 Der schräggestellte Universaltisch (45°) am Spindelstock.